

[48635.] Folgende antiquarische Kataloge werden von mir ausgegeben:

Nr. II. Beschreibende Naturwissenschaften. (Zoologie, Botanik, Geognosie, Mineralogie, Gartenbau etc.)

Nr. III. Mathem., physikalische Wissenschaften.

Nr. IV. Philosophie und Pädagogik.

Nr. V. Theologie.

Ich stelle meinen Geschäftsfreunden davon gern Exemplare in mässiger Anzahl gratis zur Disposition. — Rabatt 15%.

Leipzig, October 1880.

Alfred Lorentz.

Zeitung zu verkaufen.

[48636.]

Eine liberale Zeitung, mit Druckerei, in einer der grössten Städte Nord-Deutschlands, vorzüglich rentirend, mit über 9000 Abonnenten, ist wegen Ablebens des Besitzers zu verkaufen. — Anzahlung nicht unter 50,000 M. — Offerten an Rudolf Mosse in Berlin S. W. unter J. B. 4032.

Zu wirksamer Insertion

[48637.] bestens empfohlen:

Der Fleischbeschauer.

Zeitschrift für Lebensmittelprüfung.

Das Blatt erscheint am 15. und 30. jeden Monats in 2 Bogen hoch 4. Preis pro Quartal 1 M 50 S ord., 1 M 10 S baar und 11/10. Leser dieses Blattes sind Fleischbeschauer, Aerzte, Thierärzte, Apotheker und Heilgehilfen.

Insertate (die zweispaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 30 S) werden frühzeitig erbeten.

Berlin S., Ritterstr. 3.

Zollern'sche Buchh.

[48638.] Hugo Voigt, Hofbuchhandlung in Leipzig macht die Herren Sortimenter auf die in nächster Woche zur Versendung gelangenden Circulare

„Zur Lagerergänzung“

aufmerksam. Größere Commissionslager gebe ich gern allen Handlungen, die auf der Liste der vereinigten Verlegervereine stehen.

[48639.]

Insertate

finden die wirksamste Verbreitung in

Alte und Neue Welt.

Illustrirtes kathol. Familienblatt.

Preis der dreispaltigen Petitzeile oder deren Raum 50 S oder 60 Cts.

Buchhändler-Anzeigen mit 20% Rabatt.

Gedr. K. & N. Benziger in Einsiedeln.

Artistische Anstalt

von

Emil Hochdanz

in Stuttgart,

gegründet 1844,

[48640.] empfiehlt sich den Herren Verlagsbuchhändlern zu sorgfältigster Ausführung aller Arten von lithographischen Arbeiten bei billig berechneten Preisen.

Erklärung.

[48641.]

Nachdem wir mehreren hochachtbaren Verlagsfirmen auf ihr Verlangen von unserem Geschäftsgewahren Kenntniß gaben, bestimmten sie uns, auch öffentlich zu erklären, daß uns. Fa. nur durch oberflächliche Beurtheilung zu jenen gezählt wurde, die die Schleuderei fördern.

Die von uns eingeleiteten u. von befreundeten Firmen befürworteten Schritte werden in Kürze wohl die Bestätigung dessen auch von anderer Seite veranlassen. Inzwischen erklären wir u. verpflichten uns, kein neu bezogenes Buch im Sinne der Leipziger Erklärung unter dem Ladenpreise weder öffentlich auszubieten, noch ins Schaufenster zu stellen.

Paul Palm'sches Antiquariat
(Palm & Goldmann) in Wien.

Saldoreste betreffend!

[48642.]

Saldoreste aus vorjähriger Rechnung erwarte ich bis spätestens 15. November d. J., alle bis dahin nicht eingegangenen Beträge bin ich leider genöthigt, an diesem Tage auf Kosten der Restanten per Postauftrag oder Anweisung einzuziehen.

Selbstverständlich müßte ich solchen Handlungen zu meinem Bedauern das Conto für immer schließen und würde mich auf diese Anzeige event. beziehen.

Jena, 15. October 1880.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Zur Beachtung.

[48643.]

Eine kleinere Buchdruckerei in Leipzig soll von dem derzeitigen Besitzer aus Mangel an Betriebscapital

bedeutend unter dem Selbstkostenpreise verkauft werden. Das Inventar besteht aus ganz neuen Maschinen, Schriften u. Utensilien bester Qualität. Sehr gute Kundschaft und rentirend. Offerten unter U. A. 378. durch Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

Nur hier angezeigt.

[48644.]

Nach soeben vollendetem Neudruck offeriren wir unser bekanntes

Rundschristheft von J. B. Stephan

— Anleitung und Vorlagen —

zu einem geringeren Preise. Dasselbe kostet von jetzt ab 75 S.

Mit einem dazu gehörigen Carton bester Rundschrist-Federn 1 M 10 S.

Mit 40% Rabatt gegen baar.

Wir bitten, zu verlangen.

Högter, October 1880.

D. Buchholz' Buchhandlung.

Bock's Deutsches Lesebuch

[48645.] liefere ich nur auf Verlangen in neuer Orthographie, wo nichts bemerkt ist, wird die alte Ausgabe expedirt. Auf Rücknahme fest bezogener Exemplare kann ich mich nicht einlassen und bitte deshalb um Beachtung dieser wiederholt erlassenen Anzeige.

Breslau.

Ferdinand Girt.

[48646.] Aufträge jeder Art für den hiesigen Platz besorgt prompt

Julius Wildt, Verlag in Krakau.

[48647.] Die in unserem Verlage in monatlichen Heften erscheinende Zeitschrift:

„Halte was du hast.“

Zeitschrift

für

Pastoraltheologie.

Unter Mitwirkung vieler in Wissenschaft und Praxis bewährter evangelischer Theologen

herausgegeben

von

B. Fr. Oehler.

welche sich in den Kreisen positiver evang. Theologen des In- und Auslandes einer großen Beliebtheit und Verbreitung erfreut, empfehlen wir zu Ankündigung einschlägiger Literatur. Wir berechnen für die gespaltene Petitzeile 15 S, für Beilagen je nach Umfang 7—10 M.

Heilbronn.

Gebr. Henninger.

[48648.]

Zu Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

politische Zeitung

Kölnische Volkszeitung.

Diese Zeitung hat in ihrem zwanzigsten Jahrgange die Auflage von

8600 Exemplaren

(davon über 7500 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 25 S pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 75 S.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

Die Herren Antiquare

[48649.] erjuche ich ergebenst, mir alle Kataloge, welche Schriften über das Versicherungswesen enthalten, regelmäßig mit directer Post zuzusenden.

Leipzig, Windmühlenstraße 35,
den 15. October 1880.

Albert Fritsch.

Franz Haselbauer in Leipzig

Nürnbergstraße Nr. 60.

[48650.] empfiehlt seine auf's Beste eingerichtete

Buchbinderei

zur geneigten Berücksichtigung, sichert bei schnellster Ausführung die billigsten Preise zu und gewährt auf Wunsch gern Jahresziel.

Postpaketadressen

[48651.] mit Firma, nach amtlicher Vorschrift, in sauberer Ausführung zu 6 M 75 S per Mille, loco Stuttgart. Bei mehreren Tausend billiger.

A. Lindheimer in Stuttgart,
Buch- u. Steindruckerei.